

Protokoll der 21. MV 2021 am 20. November 2022 vom VSM/ASAM in Mühlehorn /GL

1. Begrüssung / Entschuldigungen / Anwesenheitsprotokoll / Wahl der Stimmzähler, Christoph Hagmann

Es gibt 40 Abmeldungen und 31 Anwesende. Es wird verzichtet, die entschuldigten Personen vorzulesen. Es gab einen Antrag von Ursula Schönenberger, ihre Gründe für die Abmeldung vorzulesen. Darauf wird von Seiten Vorstand verzichtet.

Protokoll: Jürg Hirschi

Anwesenheitsliste ist im Umlauf. Stichentscheid ist bei Christoph Hagmann.

Stimmzähler: Kurt Fasnacht

2. Protokoll der 20. Mitgliederversammlung in der besonderen Lage vom 5. Januar 2021, Christoph Hagmann

Der neue Vorstand wurde im Dezember 2020 definiert.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht, 21. Vereinsjahr und Berichte der Bereiche des Vorstands Vorstandsmitglieder

Noè Zardi zu Aufgaben und Zielen des Vereins in der neuen Amtszeit: Der Verein ist im Wandel. Diesbezüglich wurde eine Vorstandssitzung in Rougemont abgehalten, wie es mit dem Verein weitergehen soll. Es wird das aktuelle Organigramm des Vorstandes gezeigt. Zwei Fronten sind auszumachen. 1. Intern: Die Anzahl der Mitglieder sinkt, dies bringt den Verein in existenzielle Gefahr. 2. Extern: Die Aberkennung der ehehaften Rechte bringt die Anlagenbetreiber in Gefahr. Im Weiteren ist eine neue Strategie der Diversifizierung angezeigt. Neue Mitglieder sollen angeworben werden und Angebote sollen diversifiziert werden. Traditionelles soll behalten werden (Mühlentag, Exkursion, Mühlebrief). Andererseits sollen Jüngere die Mühlen erleben können. Das Problem ist, dass sich Jüngere nicht lange binden wollen. Eine Möglichkeit wäre Erlebnistage einzuführen oder kürzere Projekte anzubieten. Interne Wechsel im Vorstand: Heinz Schuler und Benjamin Thomas werden in der laufenden Amtsperiode zurücktreten, neue Kräfte sollen eingebunden werden. Im Weiteren setzt sich der Verein für den Erhalt der ehehaften Wasserrechte ein, da ansonsten droht, dass ein Teil unserer Geschichte stirbt und kulturelles Erbe vernichtet wird. Der Verein steht in Kontakt mit Mitglied und Rechtsanwalt Fässler und plant einen Gesetzesvorschlag für einen Ausnahmeantrag an historischen Werken auszuarbeiten. Arbeitsgruppen: Hier können sich auch Dritte engagieren. Für die AG «Recht» und AG «Archiv» werden Leute und Anlagen gesucht. Ebenso werden temporäre Fachkräfte für Grafik und Layouts und weiteres gesucht.

Marc Nyffenegger zum Mühlentag 2021 und zur AG «Ehehafte Rechte»: Der Mühlentag 2021 fand unter erschwerten Rahmenbedingungen statt, es war ein mutiger Entscheid, diesen durchzuführen. 77 Anlagen haben mitgemacht, es gab weniger, aber sehr interessierte Besucher und kurzfristige Absagen der Anlagen. Viele Anlagen waren unsicher, ob sie mitmachen sollten. Dank Wetterglück herrschte eine angenehme Atmosphäre. Marc war in der Geigenmühle Neerach und der Haumühle Embrach, dort wurden die neuen Wasserräder in Betrieb genommen. Sie wurden von Kurt Fasnacht mit Zimmermännern auf der Walz erstellt. Medien: Im Vorfeld wollten wir wegen der Pandemie keine zusätzlichen Medienmitteilung verschicken. Deshalb haben wohl auch weniger Anlagen mitgemacht. Trotzdem gab Anlagen die erstmals dabei waren und einige Medienberichte: zur Hofersäge im *Appenzeller Landfreund*, im Periodika *Mühle und Mischfutter*, und im *Zugerbieter* zu der Obermühle Baar. Die Absagen gehen ans finanzielle Limit. Normalerweise gibt es 35000 Zugriffe auf die Homepage des VSM/ASAM, dieses Jahr nur 9000.

Ausblick Mühlentag 2022 mit dem Thema Backen, Ofenhäuser und Mühleläden: Das Thema entspricht dem Zeitgeist, die Leute können so animiert werden, den Mühlentag zu besuchen. Wir schauen vorsichtig optimistisch.

AG Recht: Der Bundesgerichtsentscheid besagt, dass ehehafte Rechte zu bereinigen sind. Der Entscheid ist nicht Gesetz, aber die Kantone halten sich beim Vollzug an dieses Urteil wie an einen Gesetzesartikel. Ehehafte Rechte werden verschwinden. Nun muss eine gute Lösung für historische Anlagen gefunden werden. Das BGE stützte sich dabei auf Expertisen von WWF und Greenpeace, am Schluss leiden Anlagen, welche in die Landschaften passen und erneuerbare Energien produzieren. Wir müssen die Ausgangslage akzeptieren. Der Verein unterstützt Anlagen bei verschiedenen Fragestellungen. Momentan wird noch zugewartet, da Vorstösse und Einsprachen von Swiss Small Hydro hängig sind. Welche Möglichkeiten hat der Verein? Ein Argumentarium (Landschaft, Ökologie) wurde bereits gemacht – Broschüre 2021 zum Mühlentag. Im Weiteren verschafft er sich eine Übersicht und sammelt Anlage mit ehehaften Rechten. Ein juristisches Gutachten wurde erwogen, ist aber finanziell nicht tragbar für den Verein. Der Verein kann mit Herrn Fässler einen Vorstoss im Parlament machen für ein Wasserentnahme-Rechte für historische Anlagen, um die Mindestwasser-Restmenge individuell anzupassen. Wenn die Restwassermenge eingehalten werden muss, können die meisten Anlagen nicht mehr betrieben werden. Der Verein bietet eine individuelle Begleitung und Beratung von Anlagebetreibern. Es sind weitere Ideen vorhanden, beispielsweise ein Handbuch, wie man Anlagen in die neue Rechtsform überführen kann und den kant. Ämtern zuspielden kann (Denkmalpflege). Es soll die Beziehung zu verbündeten Partnern (Mühlerama, Swiss Small Hydro) intensiviert werden.

Heinz Schuler zu Fonds Publikationen und Verbindungen ins Ausland und zur AG «Ausbildung»: Im Fond für Publikationen ist relativ viel Geld. Falls jemand ein zu unterstützendes Projekt hat, soll er sich melden. In den letzten zwei Jahren wurde nichts unterstützt.

Beziehung zu DGM, Sektion Baden Württemberg: Der Präsident ist im letzten Sommer gestorben. In Frankreich gibt es zwei Mühlen-Gesellschaften, es besteht die Idee, dass sich die beiden Gesellschaften wieder vereinigen.

Den Müllerkurs betreuen 5 Leute (Kurt Fasnacht, Niklaus Leum, Klaus Allemann, Anette Schiess und Heinz Schuler). 2019 fing der Pilotkurs an, dieser ging länger wegen Corona. Es waren 3 Leute dabei (je ein Müller, ein Säger und ein Oeler). Alle haben abgeschlossen und sind auf Anlagen tätig. Den neuen Kurs besuchten zwei künftige Müller, ein Oeler und ein Säger sowie zwei Personen für Mühlenführungen. Der Kurs kann auch besucht werden, wenn man sich nur einen Überblick verschaffen will. Im Gang ist nun ein Einführungswochenende, dann individuelle Ausbildungstage, die mit den Ausbildnern abgemacht werden. Es soll praktisch gearbeitet werden, deshalb ist die Gruppe klein. Der nächste Kurs soll im Frühling 2022 beginnen. Kurt Fasnacht fragt, ob der VSM/ASAM auf der Mühle und Getreidestampfe Mulin Mall ausbilden kann. Die Anlagen suchen Leute, die nachrutschen. Man kann auch nicht den kompletten Kurs machen. Es kann flexibel auf die Wünsche der Anlagen reagiert werden.

Jürg Hirschi zur Exkursion 2021 und zu den neuen Publikationen: Diese fand im Aare und Gürbetal statt auch in diesem Jahr wiederum im September.

Im Weiteren weist er auf vergangene Publikationen hin, welche auch im letzten Mühlenbrief erscheinen sind. Eine Publikation der Steinermühle Alberswil wird im nächsten Mühlenbrief erscheinen.

Benjamin Thomas zum Mühlenbrief: Bereits im letzten Jahr sollte die MV in Mühlehorn stattfinden und die Schmiede besucht werden. Im letzten Mühlenbrief gab es einen grossen Essay über die Werke in der Region, u. a. über die Schmiede Mühlehorn. Besonders aus der historischen Karte kann viel herausgelesen werden. Es werden erneut die Wasserrechte an verschiedenen Beispielen thematisiert, so Stallikon, welches das Recht an kleinem Bächlein besitzt, welches das Wasserrad benetzt. Thema Vernetzung: Es wird wenig publik gemacht, wie bringt man die einzelnen Anlagen zusammen? Es ist eine Aufgabe des Vereins, die Informationen aufzubereiten sowie Infos und Vereine zu vernetzen. KdS-Band (Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Band Glarus Nord 2017) besagt, dass im Glarnerland viel mit Dampf betrieben wurde.

Ein Blick in die Zukunft und zum künftigen Jahresthema/Mühlenbrief: Wir suchen Bäckereien und Landfrauenvereine, welche noch die alten Backtraditionen kennen. Wer könnte sich damit auseinandersetzen? Für 2023: Zusammenarbeit mit Schlegelsäge in Giswil ist angestrebt, was ist relevant? Wer hat Material zu Sägen?

Christoph Hagmann zu Mitgliederzahlen, Sekretariat, Börse, HP: Das Sekretariat wurde nach Trubschachen gezügelt, deshalb ist der Sitz des Vereins nun in Kröschenbrunnen /BE mit Postanschrift Trubschachen. Frau Kaderli macht die Buchhaltung. Sie wird intern im 2023 ersetzt. Im letzten Jahr gab es 17 Neumitglieder und 10 Verstorbene, es sind nun total 355 Mitglieder. Die Aufgaben von Ursula Schönenberger waren Anfragen beantworten total ein Arbeitsaufwand von 12-15 Std pro Jahr diese Arbeit hat Brigitte Kaderli übernommen.

Homepage: Normalerweise werden 120 Zugriffe pro Tag getätigt, aktuell sind es aber nur 60-80 Zugriffe pro Tag. Vermittlungen Börse: Für Säge in GR werden neue Sägeblätter gesucht. Der Verein kann immer wieder kleine Sachen vermitteln. Es ist bedauerlich, dass Mitglieder manchmal selber ausscheiden und die Information am Verein vorbeigeht. Das Postfach wird per Ende Jahr gekündigt.

4. Kassabericht und Jahresrechnung 2021, Entlastung des

Vorstandes, Christoph Hagmann, Revisor Jörg und Revisorin Regula

Das Budget zu erstellen in der Covid-Situation war schwierig. Jahresrechnung, Bilanz und Bericht Revisoren: Sponsoren, Spender und Gönner konzentrieren sich auf den Mühlentag, der Verein erhält vom Bundesamt für Kultur - BAK 10000 Franken. Für diesen Beitrag muss jedes Jahr ein neues Gesuch gestellt werden. Inserate waren mit 6000 Franken geplant, realisiert wurden 4120 Franken. Die Mitgliederbeiträge und die Teilnehmerbeiträge der Anlagen am Mühlentag finanzieren uns auch 2021 und bilden das Rückgrad in der Pandemie. Die Anlagen arbeiten auch in dieser Zeit mit den Reserven und stemmten die Mitglieder- und Teilnahmebeträge. Aufwände: Die ausserordentliche MV-Sitzung 2020 kostete uns rund 2500 Franken (Druck und Versand) mehr, der Mühlenbrief verursachte ebenfalls höhere Kosten. Bilanz und Erfolgsrechnung 2021 und der Kassenbericht samt Revisionsbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Erfolgsrechnung

Seite 1

VSM / ASAM, Sägemühle Kröschenbrunnen 18, 3555 Trubschachen

- 19.11.2021

Zeitraum: 01.11.2020 - 31.10.2021 / Alle Buchungsperioden / Status: Erfasst und Verbucht / in CHF

	aktueller Saldo	budgetierter Saldo	Differenz
Erfolg	-452.34		
Erträge	39'556.47		
3000 Mitgliederbeiträge	16'190.00	16'000.00	-190.00
3010 Sonstige Einkünfte	43.50	100.00	56.50
3020 Sponsoren, Spenden, GönnerInnen	15'980.00	4'500.00	-11'480.00
3030 Verkauf Mühlentagteilnahme/Mühlentag-Broschüren	3'685.00	8'300.00	4'615.00
3040 Inserateverkauf	4'120.00	6'000.00	1'880.00
3800 Ausserordentliche Erlöse	-127.75		127.75
3900 Debitorenverluste	-334.28		334.28
Aufwände	-40'008.81		
4000 Druck und Versand, PR Mühlentag (Broschüre und Mühlenbrief)	-23'172.10	-20'000.00	3'172.10
4100 Einkauf Handelsware /Zuweisung Verlagsprojekte	-640.00	-500.00	140.00
4110 Einkauf /Zuweisung ehehafte Rechte	-1'000.00	-1'000.00	
4200 EDV, Internet, Lizenzen	-999.66	-1'000.00	-0.34
6500 Aufwand Allgemein Sekretariat, Sonstiges, MV	-3'805.70	-2'550.00	1'255.70
6505 Aufwand Vorstand	-7'300.00	-7'300.00	
6510 Aufwand Finanzkonten	-131.35	-150.00	-18.65
6650 Buchhaltung, Mitgliederverwaltung und Revision	-2'960.00	-3'300.00	-340.00

Bilanz

Seite 1

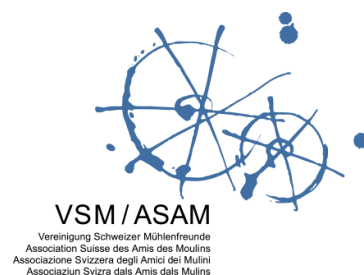
VSM / ASAM, Sägemühle Kröschenbrunnen 18, 3555 Trubschachen

- 19.11.2021

Zeitraum: 01.11.2020 - 31.10.2021 / Alle Buchungsperioden / Status: Erfasst und Verbucht / in CHF

Bilanz Aktiva		31'490.66
Umlaufvermögen		31'490.66
1000 Kasse	114.55	
1001 Kasse Sekretariat		
1002 Kasse Exkursion	43.50	
1010 PostFinance Konto	17'443.31	
1020 Bank Spar- und Leihkasse Bucheggberg	8'578.30	
1100 Forderungen gegenüber Dritten (Debitoren)	5'201.00	
1109 Wertberichtigungen Forderungen gegenüber Dritten		
1200 Warenstock (Bücher, Atlas, Modellbogen)	110.00	
1300 aktive Rechnungsabgrenzung		
Bilanz Passiva		31'490.66
Fremdkapital		12'421.42
2000 Kreditoren	2'292.00	
2250 Erlöse Bücher Durchlauf	844.07	
2500 Fonds Verlagsprojekte	5'051.25	
2550 Fonds ehehafte Rechte	1'000.00	
2600 Fonds Mühlendatenbank	3'234.10	
Eigenkapital		19'521.58
2991 Zuwachskapital	9'845.39	
2999 Jahresergebnis	9'676.19	
Gewinn/Verlust		-452.34

REVISORENBERICHT für die 21. Jahresrechnung 2021



Die unterzeichneten Revisoren haben die vorgelegte Bilanz- und Erfolgsrechnung der VSM/ASAM für das Geschäftsjahr vom 1.11.2020 – 31.10.2021 im üblichen Rahmen geprüft.

Wir stellen fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entspricht. Alle Belege sind vorhanden, die Buchungen vollständig und korrekt gebucht. Die Bestandessaldi der Bilanz sind nachgewiesen, die vorhandenen Belege stimmen mit der ordnungsgemäss und sauber geführten Buchhaltung überein.

Die Budgetvorgaben sind im Wesentlichen eingehalten, einzelne Abweichungen erklärbar.

Die Vorstandsspesen entsprechen dem Budget. Die Verzichte auf Auszahlung der Sozialversicherungsbeiträge der Vorstandsmitglieder liegen vor.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 452.34 ab.

Die Revisorin und der Revisor stellen der Mitgliederversammlung vom 20. November 2021 folgende Anträge:

1. Der Verlust von Fr. 452.34 ist durch das Vereinsvermögen zu decken.
2. Die Jahresrechnung 2021 ist zu genehmigen und der Kassierin Frau Brigitte Kaderli unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
3. Dem gesamten Vorstand mit dem Co-Präsidium Christoph Hagmann und Noè Zardi ist für ihren Einsatz zum Wohle des Vereins VSM/ASAM der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Decharge zu erteilen.

Schüpfen, 17.11. 2021

Die Revisorin:



sign. Regula Baumgartner

Der Revisor:



sign. Jörg Fritschi

5. Ausblick auf das Vereinsjahr 2022, Noè Zardi

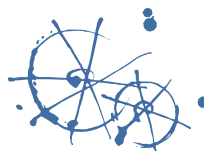
Agenda:

- 18. Januar 2022 – Einladung Anlagen Mühltentag
- 28. Februar 2022 – Redaktionsschluss Mühlenbrief Nr. 39
- 28. Mai 2022 - 22. Mühltentag mit dem Thema Backen, Backhäuser und Mühleäden
- 25/26. Juni 2022 Ersatzdatum 16./17. September – Mühlenexkursion
- 31. August 2022 – Redaktionsschluss Mühlenbrief Nr. 40
- 19. November 2022 -Mitgliederversammlung

6. Budget 2022, Christoph Hagmann

Einstimmig genehmigt.

Budget 2022 für das 22. Vereinsjahr / pour le 22ième année d'association



Einnahmen/Ausgaben 2022	CHF
1. Mitgliederbeiträge/Cotisations membres	16'000
2. Sponsoren, Gönner, Spenden/ Sponsors, supporters, dons	8'000
3. Teilnahmen-MT und Verkauf Broschüren / Participants JSdM et Ventes des brochures	8'000
4. Inserate MT / Insertations JSdM	5'000
5. Mühlenexkursion / Exkursion Organisation	0
6. Sonstige Einkünfte / Autres recettes	100
Total Einnahmen/Recettes	37'100
Ausgaben/Dépenses 2022	
1. MT-Broschüre, Mühlenbrief, Versand, Medien / Brochures, Lettres des Moulins, Portis, Presse	22'000
2. Fonds Verlagsprojekte / Fonds pour Project éditeurs	500
3. Fonds ehehafte Rechte / anciens droits	1'000
4. EDV, Internet, Inventar / DB Informatique, Internet, MT-Inventaire	1'000
5. Aufwand Sekretariat / Spesen / Bank / MV / Dépenses Secrétariat / Frais / Administration / AG	2'700
6. Buchhaltung, Mitgliederverwaltung und Revision / Compta, Gestion des Membres et Revision	3'300
7. Aufwand Vorstand (ohne externe Spesen)/ Dépenses administration (sans frais externe)	7'300
Total Ausgaben/Dépenses	37'800
Verlust/Resultat perde	-700

7. Verabschiedungen, Christoph Hagmann

Adrian Schürch und Ursula Schönenberger wurden nie verabschiedet. Das wird nun nachgeholt, in Abwesenheit von Ursula. Die langjährige Arbeit für den Verein wurden mit Applaus und Geschenken verdankt.

8. Verschiedenes, Alle, Büchertisch, Überleitung und Organisatorisches, Christoph Hagmann und Plenum

Kurt Fasnacht reduziert das Pensum als Mühlendoktor, er macht eine Ausbildung zum Masseur. Die Auftragslage war schwankend. Er ist auf der Suche nach einem Nachfolger. Kurt ist gelernter Müller und Schreiner. Auch Zimmermann, Wagner, Mechaniker, Steinbildhauer sind denkbar seine Kunden und Arbeiten zu übernehmen. Es muss ein spezialisierter Generalist sein. Kurt ist weiterhin Ansprechpartner und wird mehr und mehr die Anlagen beraten. In der Anlage Embrach halfen Wandergesellen (Zimmermann und gelernte Tischlerin) beim Wasserradbau, diese können auch in Zukunft solche Aufgaben übernehmen

Schnittstelle Müllerkurs und Arbeiten Kurt: Es wird im Plenum diskutiert, wer aus den in den Vorstand nachrücken könnte.

Kari Scherrer: Dank an den Vorstand.

Ablauf MV Kulinarik und Vortrag/Führung

12h-13h45	Mittagessen in der Gaststube
13h45-14h20	Vortrag Gret Menzi über Geschichte in Mühlehorn
14h30-16h30	Schmieden und Führung bei Zimmermanns in der Schmiede

Die Versammlung wird am 12h10 geschlossen.

Bern, den 22. November 2021

Für das Protokoll

Sig. Jürg Hirschi, Vorstandsmitglied

Für den Vorstand



Sig. Christoph Hagmann, Co-Präsident